

Pferde sollen Alternative zum Klassenzimmer bieten

Teilnehmer des EU-Projekts „ACE Wild“ treffen sich drei Tage auf Zuchthof Kathmann in Hausstette

Hausstette (jm). Lernen unter freiem Himmel – mitten in der Natur. Das ist das Ziel des EU geförderten Erasmus-Projekts „ACE Wild“. Die Mitglieder dieses Projekts haben sich jetzt drei Tage in Hausstette beim Zuchthof Kathmann getroffen. Dort informierten sie sich über pferdegestützte Interventionen zur Persönlichkeitsentwicklung, teilt der Zuchthof mit. „ACE Wild“ ist ein Forschungsprojekt, das alternative Lehrmethoden für benachteiligte und lernschwache Schüler entwickeln, erproben und überprüfen soll. Im Zentrum stehen Outdoor-Trainings – Lernen in der Natur.

„Ich bin erstaunt, wie intensiv die Pferde mit den Menschen kommunizieren und wie sie für

auf die Aktionen ihres Gegenübers reagieren“, sagte Dave Spence aus Schottland. Er war begeistert, nachdem er erfahren konnte, wie intensiv und emotional die Interaktionen zwischen Mensch und Pferd ist. „Hier werden sehr emotionale Erlebnisse möglich, die in jedem Fall einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen leisten können“, ist sich Spence sicher.

Er muss es wissen, denn er ist der Leiter der schottischen „Outdoor Education Center“. Auf Einladung des „Regionalen Centrums für Bildung zur nachhaltigen Entwicklung Oldenburger Münsterland“ hatte Spence an der Uni Vechta auch einen Vortrag über die Wirkun-



Vertrauen ist wichtig: Das lernten die Teilnehmer im Rahmen der Selbsterfahrung mit den Tieren. Foto: Winkel

gen dieser Art des Trainings gehalten. Den Schlüssel zum Erfolg in diesen „Pferdebegegnungen“ erklärt Andrea Winkel: „Um nachhaltige Erkenntnisse aus den Begegnungen mit den Pferden zu erlangen, müssen zuvor die richtigen äußeren Bedingungen geschaffen werden.“ Dazu gehöre die Entwicklung eines Konzepts, das auf die Bedürfnisse ausgerichtet ist. Es müssten geeignete Pferde ausgesucht werden und außerdem sei eine ruhige, sichere Umgebung wichtig. Für die Erfahrungen mit den Pferden brauchen die Teilnehmer keine Vorkenntnisse, sagte Winkel, die mit Dr. Barbara Kolzarek im Zuchthof Kathmann pferdegestützte Seminare zur Personalentwicklung anbietet.

Oldenburgische Volkszeitung vom 06.10.15